

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 5. Mai 1965, 8.30 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus dem Westsektor und absinkenden Temperaturen sind in Tirol in Höhenlagen über rund 1500 m strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Verwehungen in Kammlagen werden mehrfach Neuschneelawinen bewirken. Die stark durchfeuchtete Altschneedecke wird vereinzelt mitgerissen, sodaß große Lawinen entstehen können. Die Gefahr für die Tallagen ist mässig, jedoch ist in den nicht entladenen Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler weiterhin Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist besonders an süd- bis ostgerichteten Hängen auf eine akute Gefahr ~~für~~ durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Mit auffrischenden Winden aus West ist die Nullgradgrenze heute Nacht bis ca. 1500 m abgesunken. Der Bereich Kaunertal (Felbertauern) hat bis 10 cm Schnee erhalten. Laut Wetterwarte werden die Winde auf Nord drehen, heute sind noch vereinzelt schauerartige Niederschläge zu erwarten. Verwehungen in Kammlagen bewirken mehrfach Auslösung von Neuschneelawinen, die infolge der Durchfeuchtung ~~die~~ die Altschneedecke mitreißen können. Es bleibt daher in den nicht entladenen Lawenstrichen weiterhin Vorsicht zu empfehlen. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist mässig. Bei Schitouren ist besonders an süd- bis ostgerichteten Hängen auf eine akute Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.